

DER

nordish news
www.nordish.news

in und um Lütjenburg
Oldenburg
Lensahn



PARTNER
der reporter
Das Familienwochenblatt

KURIER

am Wochenende

Samstag, 3. Januar 2026 | Tel. 04361/62011-0 | info@der-kurier.info

Nr. 01

www.der-kurier.info



– Anzeige –

Seit 30. Dezember neu in der ARD-Mediathek:

Zweite Staffel der Dokuserie über die Seenotretter



Seenotrettungskreuzer **FELIX SAND** im Einsatz für eine brennende Segelyacht in der Lübecker Bucht: Auch dieser Einsatz ist in der neuen zweiten Staffel der ARD-Serie „Die Seenotretter“ zu sehen.
Foto: Die Seenotretter – DGzRS

Aus der Region (cs). Die überaus erfolgreiche ARD-Reportagereihe „Die Seenotretter“ geht in die zweite Staffel. Seit 30. Dezember 2025 sind die neuen Folgen über die Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) in der ARD-Mediathek abzurufen. Die Ausstrahlung im Fernsehen beginnt am 4. Januar 2026 zur besten Sendezeit um 20.15 Uhr. Die zehnteilige erste Staffel hatte zu Jahresbeginn 2025 ein Millionenpublikum erreicht. Von Ostern bis Oktober wurde deshalb weitergedreht. Erneut war die Bremer Produktionsfirma Kinescope Film im Auftrag des Norddeutschen Rundfunks und Radio Bremens auf den DGzRS-Stationen Norderney, Cuxhaven, Travemünde und – neu hinzugekommen – Schilksee zu Gast. Entstanden sind sechs weitere jeweils 30-minütige Reportage-Folgen über die freiwillige, unabhängige und spendenfinanzierte Arbeit der Seenotretter. Sie dokumentieren die große Bandbreite der Einsätze: Feuer im Schiff, Mensch über Bord, Suche nach Vermissten,

medizinische Notfälle auf See, Wassereinbruch, manövrierunfähige Boote – kein Einsatz ist wie der andere. Die Reihe zeigt gut: Die Gründe für den Ruf nach den Seenotrettern sind vielfältig.

Gedreht wurde mit Videojournalisten, fest installierten Kameras und Bodycams.

>> Fortsetzung auf Seite 2

Die Folgentitel der Staffel 2:

- Folge 1 Feuer an Bord
- Folge 2 Die Nordsee verzeiht nie
- Folge 3 Leck unter Deck
– Wassereinbruch auf See
- Folge 4 Jolle in Seenot
- Folge 5 Überspült
– Angler treibt aufs Meer
- Folge 6 Notfall bei Regatta

Die Sendetermine der Staffel 2 im NDR- und Radio-Bremen-Fernsehen:

- Sonntag, 4. Januar 2026,**
20.15 Uhr – Folgen 1, 4 und 6
- Freitag, 9. Januar 2026,**
21.15 Uhr – Folge 2
- Freitag, 16. Januar 2026,**
21.15 Uhr – Folge 3
- Freitag, 23. Januar 2026,**
21.15 Uhr – Folge 5

Immobilien- verkauf ist Vertrauenssache.



LANGNER | BURMEISTER
Immobilien

Plön 04522-80 80 800

Kiel 0431-69 105 400

www.langner-burmeister.de

Auch online lesen: www.der-kurier.info

Oldenburg

04361/32 32

Heiligenhafener Chaussee 69

Taxi Köhler

Für Sie erreichbar und fahrbereit
zu jeder Tages- und Nachtzeit!

> Krankenfahrten (sitzend) • Alle Kassen •
> Dialyse- und Bestrahlungsfahrten

Lensahn

04361/33 33

Oldenburger Straße 40, Sipsdorf

Beilagen-Hinweis

In Teilen dieser Ausgabe des Kuriers liegen folgende Prospekte bei:



Wir bitten freundlichst um Beachtung.

>> Fortsetzung von Seite 1

Die multiperspektivischen Aufnahmen ermöglichen es, hautnah dabei zu sein und erfahrene Seenotretter ebenso kennenzulernen wie neue Besatzungsmitglieder, in ganz unterschiedlichen Revieren auf Nord- und Ostsee, auf kleinen Seenotrettungsbooten ebenso wie großen -kreuzern. In Interviews berichten die Crews ausführlich aus ihrer Arbeit. Erstmals gedreht wurde auch in der von der DGzRS betriebenen deutschen Rettungsleitstelle See, dem Maritime Rescue Co-ordination Centre (MRCC) Bremen.

- Anzeige -

Herzlich willkommen zum Oldie Fun Cup

Oldenburg in Holstein (hs). Am 03.01.2026 veranstaltet der Oldenburger Sportverein seinen 27ten Oldie Fun Cup in der Blain Halle in Oldenburg. Das Turnier beginnt um 14.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist durch die OSV Fußball Altherren gesorgt. Der Erlös ist für die Offene Ganztagschule Oldenburg bestimmt. Die teilnehmenden Mannschaften sind: Meister 1999, B. Frem. Saksöbing, Weissenhäuser Strand, TSV Gremersdorf, SpVgg. Putlos, St. Johannis Gilde, Schiedsrichter, Gaststätten, Team OSV Sportlerheim und die OSV Alte Herren.

Tierärztlicher Kleintiernotdienst

0481 - 85 82 39 98

zu jeder Uhrzeit!

MRCC Bremen ist zuständig dafür, sämtliche Such- und Rettungsmaßnahmen in den deutschen Gebieten von Nord- und Ostsee zu koordinieren. Auch die zweite Staffel der Reihe wurde mit Mitteln der Nordmedia Film- und Medien-gesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH gefördert. Alle neuen – und sind seit 30. Dezember in der alle bisher gesendeten – Folgen ARD-Mediathek zu sehen.



Blick in die deutsche Rettungsleitstelle, das Maritime Rescue Co-ordination Centre (MRCC) Bremen. Foto: Die Seenotretter – DGzRS

Mit spitzer Feder

von Klaus Ehlers

Tel. 0170/2100741 • Ehlers.Klaus@t-online.de

Dinner für zwei...

Den Jahreswechsel scheint Karl-Heinrich gut überstanden zu haben. Er hat nämlich gemeinsam mit seiner Gertrud gefeiert. Die beiden haben anscheinend die Silvester-Kultsendung mit Miss Sophie und ihrem Butler James kopiert. Sie hatten nämlich auch vier Gäste eingeladen. Die sind aber wegen Krankheit nicht gekommen. Karl-Heinrich war darüber aber anscheinend gar nicht so richtig enttäuscht. So blieb doch für ihn noch etwas mehr übrig. Seine Gertrud hatte nämlich das typische norddeutsche Gericht vorbereitet. Kartoffelsalat und Würstchen. Kostet ja auch nicht so viel. Für jeden Gast waren zwei Würstchen eingeplant. Eines blieb nach dem Dinner für zwei allerdings nur übrig. Karl-Heinrich hatte nämlich wie immer mächtigen Hunger. Dazu gab es noch einige Bierchen und hinterher sogar zwei Absacker. Die für die eingeplanten Gäste hat Karl-Heinrich in Erinnerung an diese mitgetrunken. Genau wie bei der Silvester-Fernsehsendung Dinner for one. Den Jahreswechsel haben die beiden trotzdem noch gemeinsam erlebt. Raketen oder sonstige Knaller hatten sie natürlich nicht gekauft. Das ist nichts für Karl-Heinrich. Dafür gibt er kein Geld aus. Da lässt er lieber andere knallen und erfreut sich vielmehr an den Lichteffekten. Jedenfalls hat Karl-Heinrich sich nichts besonderes für dieses Jahr vorgenommen. Hauptsache wir bleiben gesund, meint er. Alle anderen Vorsätze seien sowieso Quatsch. Ach ja, er wolle auch weiterhin den Kontakt zu mir pflegen. Das sei doch schließlich Ehrensache. Karl-Heinrich ist dann mit seiner Gertrud gemeinsam so gegen 0.45 Uhr ins Bett gegangen. Ob das dann allerdings auch so ausging wie in der Silvester-Kultsendung mochte ich nicht auch noch fragen...

IMPRESSUM DER KURIER AM WOCHENENDE

DER KURIER am Wochenende
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Am Rathslund 3 • 23758 Oldenburg
Tel. 04361/62011-0 • Fax 04361/62011-44
www.der-kurier.info • info@der-kurier.info
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8:30 - 17:00 Uhr
Mi. 8:30 - 15:00 Uhr • Fr. 8:30 - 14:00 Uhr

Vertrieb/Verteilung: Tel. 04361/62011-10 oder 62011-16
Auflage 20.000 Exemplare
Druck Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG

Mit Namen und Buchstaben gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.
Für die aufgegebenen Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Die von uns entworfenen Anzeigen und Texte bleiben auch nach Veröffentlichung unser Eigentum.
Jede Verwendung - insbesondere Ablichtung, Vervielfältigung oder Abdruck bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.
Anzeigen, die in der Gestaltung nicht die Zustimmung des Inserenten finden, werden nicht ersetzt. Nur Anzeigen mit sinnstellenden Fehlern werden in der folgenden Ausgabe mit der Richtigstellung veröffentlicht.

Fertige Druckvorlagen bis Donnerstag 12.00 Uhr (Anzeigen & Redaktion)

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

UNSERE PARTNER:

der reporter Oldenburg
Am Rathslund 3 • 23758 Oldenburg
Tel. 04361/62011-0 • Fax 04361/62011-44
info@derreporter.com

der reporter Eutin, Plön, Preetz
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Tel. 04521-7011-0 • Fax 04521-701133
anzeigen@der-reporter.info

der reporter Fehmarn
Stüben-Verlag+Werbung
Tel. 04371-8627-0 • info@reporter-fehmarn.de

der reporter Neustadt
Balticum-Verlag+Werbung
Tel. 04561-5170-0 • info@der-reporter.de

Probsteer
BURG-VERLAG GmbH & Co. KG
Tel. 0800-4540111 • Fax 04361/62011-44
E-Mail: info@probsteer.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Schleswig-Holstein



116 117 täglich 24 Std. besetzt

Anlaufpraxis: **AMEOS Klinikum Oldenburg**
Mühlenkamp 5, 23758 Oldenburg

Nebensaison (November bis März)

Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 10 bis 15 Uhr

Hauptsaison (April bis Oktober)

Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten auch unter www.116117.de

Bürgerstiftung im Kreis Plön übergibt 34.000 Euro an 17 Organisationen



Spendenübergabe in der VR Bank Schönberg (v. l.): Bodo Hardtmann (Sport Club Lütjenburg), Sabine Stier und Svenja Tavares (Familienbildungsstätte Plön), Sascha Marquardt (Wildtierrettung Selenter See), Howard Bleck (Jugendarbeit Evangelische Kirchengemeinde Lütjenburg), Hans-Thomas Hansen (Geschäftsführer der Bürgerstiftung), Dr. Vera Schmiedel (Kleiner Kulturkreis Lütjenburg; vorne), Nina Hansen (Rehkitzrettung Barkauer Land; hinten), Peter Stoltenberg (Verein zur Erhaltung der Probsteier Windmühlen), Alexandra Ehrlitzer (Musikzug Plön), Eike Guddegast (Förderverein Ferienzeltlager Landenhausen), Andreas Wiechert (TSV Hessenstein, Jugendarbeit), Jennifer Luttmann (Alzheimer Gesellschaft Plön), Bürgermeister Dirk Sohn (Stadt Lütjenburg – Städtepartnerschaft Bain de Bretagne), Lars Nissen (Vorsitzender der Bürgerstiftung), Professor Holger Gerth (Naturschutzverein Ruhwinkel), Joachim Schuldt (Kirchengemeinde Laboe – Kirche hilft helfen), Pekka Stoltenberg (TSV Schönberg, Schützen), Stefan Leyk (Verein Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum), Wilfried Frieze (TSV Schönberg, Schützen), Hans Hermann Malchau (Verein Probsteier Heimatmuseum).

Foto: hfr

Schönberg (t/los). Die Bürgerstiftung im Kreis Plön setzt ein starkes Zeichen für ehrenamtliches Engagement: 17 gemeinnützige Organisationen aus Kreis Plön und Umgebung haben als eine Art vorweihnachtliche Bescherung für anstehende Projekte jeweils 2000 Euro – insgesamt 34.000 Euro – als „Weihnachtsgeschenk für den guten Zweck“ erhalten. „Besonders wichtig ist uns die Unterstützung von Institutionen aus allen Teilen des Kreises“, betonten die Vorstände der Bürgerstiftung, Lars Nissen und Thomas Hansen bei der Übergabe in den Räumen der VR Bank zwischen den Meeren in Schönberg. Die Bürgerstiftung berücksichtigt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke – von Kunst und Kultur über Heimat- und Denkmalpflege, Natur- und Umweltschutz bis hin zu Jugendhilfe, Sport sowie Toleranz und Völkerverständigung. Sie versteht sich als selbstlos tätige Einrichtung, die keine eigenen wirtschaftlichen Interessen verfolgt und ihre Arbeit aus Stiftungserträgen und Zuwendungen Dritter finanziert. Ziel ist es, das Gemeinwesen in der Region zu fördern und zu stärken. Neben der direkten Förderung wirbt die Stiftung auch um Zustifter und Spender. „Mit der Bürgerstiftung kann jeder, der sich für den Kreis Plön engagieren möchte, unmittelbar Gutes tun und die regionale Verwendung seines Geldes nachvollziehen“, fasst Geschäftsführer Thomas Hansen zusammen. Dabei seien kleine Privatspenden ebenso willkommen wie größere Zustiftungen von Bürgern oder von Unternehmen. Diese stärken das Stiftungsvermögen langfristig. Weitere Informationen zur Bürgerstiftung im Kreis Plön sind in allen Filialen der VR Bank zwischen den Meeren sowie online unter Bürgerstiftung im Kreis Plön – VR Bank zwischen den Meeren eG erhältlich.

Spendenempfänger 2025

- Schleswig-Holsteinische Eiszeitmuseum, Beschilderung eines Findlingspfades; Ansprechpartner: Stefan Leyk
- Kirchengemeinde Laboe, „Kirche hilft helfen“; Ansprechpartner: Joachim Schuldt
- TSV Schönberg, neue Elektroanlage für die Schützenabteilung; Ansprechpartner: Wilfried Frieze
- Kleiner Kulturkreis Lütjenburg und Umgebung, professionelle Scheinwerfer; Ansprechpartner: Dr. Vera Schmiedel
- Verein Probsteier Heimatmuseum – Neugestaltung des Besucher Services; Ansprechpartner: Prof.Dr. Mathias Nebendahl
- Musikzug Plön von 1999, neue Beleuchtung; Ansprechpartner: Alexandra Ehrlitzer
- Verein zur Erhaltung der Probsteier Windmühlen, Reparaturmaterial; Ansprechpartner: Peter Stoltenberg
- Verein Rehkitzrettung Barkauer Land, Drohne und Ausbau Igelstation; Ansprechpartner: Nina Hansen
- Naturschutzverein Ruhwinkel, Drohne; Ansprechpartner: Prof.Dr. Holger Gerth
- Wildtierrettung Selenter See, Transporttaschen; Ansprechpartner: Sascha Marquardt
- Förderverein Ferienzeltlager Landenhausen, Musikanlage; Ansprechpartner: Eike Guddegast und Jens Seligmann
- Evangelische Kirche Lütjenburg, Jugendarbeit, Ansprechpartner: Howard Bleck
- Stadt Lütjenburg, „Städtepartnerschaft Bain de Bretagne“; Ansprechpartner: Bürgermeister Dirk Sohn
- TSV Hessenstein von 1961, Flutlichtanlage; Ansprechpartner: Bernhard Ziarkowski
- Sport Club Lütjenburg SC, Sportgeräte; Ansprechpartner: Bodo Hardtmann
- Alzheimer Gesellschaft Plön, Laptop und neue Handys zwecks Einsatzes bei Beratungen; Ansprechpartner: Jens Lucht
- Familienbildungsstätte Plön, Material für Mutter-Kind-Kurse, unter anderem Matten; Ansprechpartner: Sabine Stier



Reparatur Sanierung Neubau

David Krause Dachdeckermeister

Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg
info@holstein-dach.de 0 173 - 72 08 910
www.holstein-dach.de 0 43 81- 41 69 122



Lütjenburg und Umgebung



- Anzeige -

Musik, Leckereien und mit Glück, traumhafte Sonnenuntergänge

– die Zeit zwischen den Jahren in unserer Region

Hohwacht. (cm). Die sogenannte Zeit zwischen den Jahren nutzen viele Menschen, um etwas zur Ruhe zu kommen, sich mit Freunden und Familie zu treffen oder auch einfach nur in sich zu gehen: was war, was kommt, was wünsche ich mir für das nächste

**Sanitär, Heizung, Solar
Wärmepumpen
Planung, Beratung,
Verkauf & Installation**
Fa. Demuth Meisterbetrieb
Tel. 0 43 81-4 09 61 01
handwerkploen@aol.com

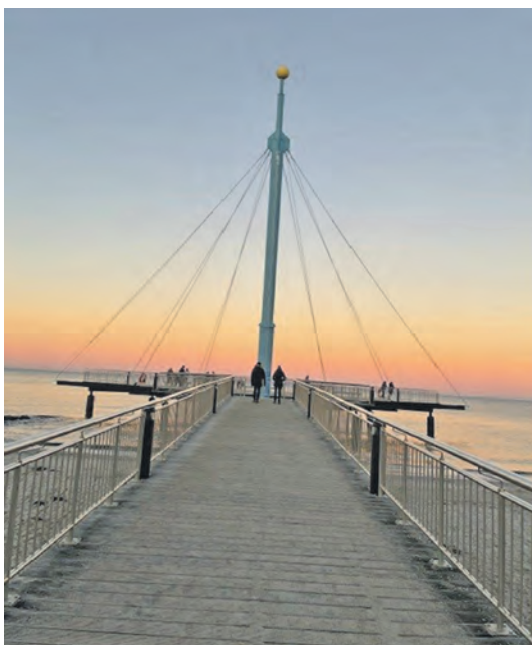
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge/Designbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Sanierputzsysteme
- Stuckdekore

**SVEN FREITAG
MALERMEISTER**

Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau
Tel.: 04381/4245 · Fax: 415255
Mobil: 0173/6025526
info@malermeister-freitag.de



www.malermeister-freitag.de



Einen stimmungsvollen Sonnenuntergang gab es als extra Zugabe gratis dazu.

Fotos: C. Mielke



Mit Songs von den 1960er Jahren bis in die Gegenwart sorgte am Sonntag dieses Duo für Stimmung bei den vielen Besuchern des Flundergeflüsters in Hohwacht.

SOZIALE DIENSTE FÜR LÜTJENBURG UND UMGEBUNG

**Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete,
Suchtkranke und Angehörige e.V.**
Manfred Deiter, Tel. 0171-6538049,
Lotse im Lotsennetzwerk Schleswig-Holstein,
www.lotsennetzwerk.lssh.de;
Bärbel Runge, Tel. 0174-6569624;
Maren Böttcher, Tel. 01575-0394848;
Pastor i. R. Harms, Tel. 04381-8585.
Treffen jeden Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr im
Gemeindehaus Wehdenstr. 14, 24321 Lütjenburg
shg-luetjenburg@gmx.net
www.shg-luetjenburg.de
www.gib-mir-einen-lotsen.de

Gespräche - Leben mit Krebs!

Gesprächsgruppen: Lütjenburg, jeden 1.
Dienstag im Monat, Start 15:30 Uhr, DRK
Treffpunkt, Plöner Str. 29, Sabine Bormann,
Antje Boll, E-Mail: drk.luetjenburg@t-online.de
Tel. 04381-4153277 oder 04383-855

Seniorenbeirat

Helmut Kuhlmann (Vorsitzender)
Pankerstraße 16, 24321 Lütjenburg,
Telefon 04381-9039564
Peter Knobloch (1. stellv. Vorsitzender)
Hochmode 27a, 24321 Lütjenburg,
Telefon 04381-7414

Regionalgeschäftsstelle BDH Bundesverband Rehabilitation e.V.

Gemeinnütziger Träger von Rehakliniken
Kampstraße 2, 23714 Malente,
Sprechstunden auch Tel. 04523-1634
oder nicole.janner@bdh-reha.de

SC Lütjenburg

Dagmar Stabenow, 04381-5554

Brücke SH

Telefon 04522-5085 0
ploen@bruecke-sh.de

Schiedsmann für die Stadt und Umlandgemeinden

Sven Hansen, Hein-Lüth-Redder 1,
24321 Lütjenburg, Tel. 04381-9764
Stellv. Schiedsmann
Volker Schütte-Felsche
Emkendorfer Weg 52, 24321 Tröndel
Tel. 04381-418200

Familienzentrum Lütjenburg

SOS-Familientreffpunkt
Koordinator Heineke Zurheide
Amakermarkt 1-3, 24321 Lütjenburg
Telefon: 0176-12606859
heineke.zurheide@sos-kinderdorf.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises

Plön-Segeberg GmbH
Friedrich-Speck-Str. 10a, 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381-66 67, Fax: 04381-40 93 90
erziehungsberatung.lb@diakonie-ploe-se.de
www.diakonie-ps.de

Wichtige Telefonnummern/Notdienste

Notruf Polizei 110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei in Lütjenburg 04381-906 331,
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117,
Gift-Notruf (erste Hilfe) 030-19240

Jahr, was sind meine Ziele. Bei uns an der Küste bieten mittlerweile viele Orte kleine Events mit Musik und Speis & Trank an, denn es gibt auch viele Urlauber, welche diese Zeit gerne am Meer verbringen. Es müssen aber nicht immer die großen Hotspots sein, auch kleinere Orte bieten ein buntes Programm an, wie beispielsweise Hohwacht: seit vielen Jahren hat sich hier die Veranstaltung

Flundergeflüster etabliert: vom 27.12.-30.12. gab es am späten Nachmittag Konzerte im Zelt, angereichert durch ein vielfältiges kulinarisches Angebot örtlicher Gastronomen. Gerade an so wunderbaren, sonnigen Wintertagen wie vergangenen Sonntag, wurden diese Möglichkeiten sowohl von Urlaubern als auch Einheimischen begeistert angenommen.

„Wat Fiete so vertelt“

Ünner Strom

Dat weer en ganze nette Abend west, villicht hett se en poor Glasen Sprit toveel hatt. Un so keem se op de Infall, dat se mit en Rangeerlokomotiv merrn in de Nacht nahuus fohren wull. Se is op en afstellte Lok klattert.

De 26 Jöhren ole Fruu hett naher bi de Polizei utseggt, wiel de Bahn je en sekere Verkehrsmittel is, harr se de nahmen, dat se heel un goot na Huus fohren kunn. De Lokführer bi de Bahn, de ehr wieskregen harr, hett de Polizei mell, dat vörn op en Lok en total besopen Fruu seet un Galionsfigur spelen de. Se harr natürl de Lok nich in Gang kregen, dat is je wull ok nich so einfach to. De Polizei hett de Fruu denn övertügen müsst, dat ehr Wohnung je doch keen Gleisansluss harr un se so likers nich na Huus kamen weer.

Wenn Sie als gemeinnütziger sozialer Dienst
hier mit aufgeführt werden wollen, setzen Sie sich
mit uns in Verbindung unter: 04361 / 62011-0



Lütjenburg und Umgebung



5

3. Januar 2026

Scharfschießen im Schießgebiet Hohwachter Bucht

Putlos / Hohwachter Bucht (hn). Im Schießgebiet Hohwachter Bucht und auf den Truppenübungsplätzen Putlos und Todendorf werden im Monat Januar 2026, außer an Sonn- und Feiertagen, Schießübungen von Land auf See in das durch Tonnen gekennzeichnete Warnggebiet und, darüber hinaus, in ein durch Tonnen kenntlich gemachtes Gefahrenggebiet, durchgeführt. Für Putlos und Todendorf gelten für den Monat Januar 2026 grundsätzlich

folgende Schießzeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Mittwoch und Donnerstag bis 20.30 Uhr. Während des Schießens werden für die Warnggebiete PUTLOS und / oder TODENDORF Sichtzeichen an den Signalstellen HEIDKATE, HUBERTSBERG, WESSEK, BLANKECK und HEILIGENHAFEN und auf den Sicherungsfahrzeugen gezeigt. Die Signalstelle Leuchtturm Neuland

ist ein zusätzliches Tagessignal, welches sich durch Sensoren gesteuert bei Dämmerung automatisch ausschaltet. Maßgebend sind dann die übrigen Signalstellen. Das unbefugte Betreten der durch Schranken und Schilder gekennzeichneten Übungsgelände - auch außerhalb der Schießzeiten - ist v e r b o t e n. (Achtung: Lebensgefahr!) Das Warnggebiet auf See ist in den oben genannten Schießzeiten gefährdet. Das Befahren ist gemäß Verordnung

über Sicherungsmaßnahmen für militärische Sperr- und Warnggebiete an der schleswig-holsteinischen Ost- und Westküste und im Nord-Ostsee-Kanal vom 1. Juni 2012 (BANz. AT 11.06.2012 V1), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. April 2013 (BANz. AT 15.04.2013 V1) verboten. Es finden auch außerhalb dieser festgesetzten Schießzeiten Übungen statt, bei denen Leucht- und Signalmunition - außer Signal rot - verschossen wird.

- Anzeige -

Mit Disco Fox bei Phoenix ins Jahr 2026

Lütjenburg (lb). Das Jahr 2026 hat begonnen und wir blicken bereits voller Vorfreude auf das, was im neuen Jahr vor uns liegt. Bei den Tanzsportfreunden Phoenix bedeutet das: Wir starten mit voller Energie in die neue Saison und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch in die Welt des Discofox einzutauchen! Die beliebten Discofoxxkurse finden wie gewohnt in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 statt und versprechen jede Menge Spaß, Bewegung und neue Herausforderungen auf der Tanzfläche. In den vergangenen Jahren war der Andrang so groß, dass wir jeden Kurs in zwei Gruppen anbieten mussten, was uns natürlich sehr freut. Auch dieses Mal erreichen uns schon die ersten Anmeldungen. Aber

keine Sorge, es gibt noch genügend freie Plätze, damit ihr euch gleich zu Beginn des neuen Jahres die nötige Ballreife ertanzen könnt. Selbstverständlich sind auch alle herzlich eingeladen, die schon einmal dabei waren. Wiederholer profitieren von kleinen Auffrischungen und neuen Figuren, die wir gemeinsam erlernen. Unsere Discofox-Kurse erstrecken sich in bekannter Manier über drei aufeinanderfolgende Kursangebote - perfekt für alle, die kontinuierlich besser werden möchten: Im Anfängerkurs legen wir den Grundstein vom Basis-Schritt bis zu den ersten Drehungen und kleinen Figuren. Die Kurstermine für Anfänger sind der 09., 16., 23. und 30. Januar 2026. Im Fortgeschrittenkurs wird es anspruchsvol-

ler! Wir knüpfen direkt an den ersten Kurs an und erweitern das Repertoire um schwierigere Kombinationen und Wickelfiguren. Die Termine hierfür liegen auf dem 06., 13., 20. und 27. Februar 2026. Wer, wie wir, immer noch nicht genug kriegen kann, freut sich auf den März. Für alle Paare, die richtig durchstarten wollen, geht es im Kurs Fortgeschritten Plus weiter mit anspruchsvollen Figuren sowie kleinen Showelementen für das gewisse Etwas auf dem Parkett! Notiert euch hierfür den 06., 13., 20. und 27. März 2026. Getanzt

wird, wie immer, im Tanzsportzentrum Phoenix, Oldenburger Straße 14 in Lütjenburg, immer freitags von 21:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Alle Tanzbegeisterten sind bei uns herzlich willkommen! Für Anmeldungen oder Fragen erreicht ihr uns jederzeit: per Telefon unter 0160 - 5884490; per Mail unter kontakt@tsf-phoenix.de; per Instagram-DM unter @tanzsportfreunde; oder kommt einfach zum ersten Übungsabend vorbei. Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam in ein schwungvolles Tanzjahr 2026 zu starten!


Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Lütjenburg

Lütjenburg (nd). Die Stadt Lütjenburg, die Wirtschaftsvereinigung Handwerk, Handel und Gewerbe Lütjenburg e.V. und die Flugabwehrraketengruppe 61 der Bundeswehr laden gemeinsam zum Neujahrsempfang am Dienstag, den 13. Januar 2026, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr), in die Mensa des Hoffmann-von-Fallersleben-Schulzentrums Lütjenburg, Kieler Str. 30, ein.

Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern, Gästen und weiteren Freunden unserer Stadt das neue Jahr begrüßen können. Im Mittelpunkt steht neben einem Ausblick ins neue Jahr der Klönschnack. Der Empfang wird durch eine besondere musikalische Darbietung und einen Imbiss abgerundet, so dass wir gestärkt ins neue Jahr 2026 starten.



*Liebe Frau Gradert-Schmidt,
nun ist es soweit. Sie verabschieden sich
in Ihren wohlverdienten Ruhestand.*

*Dafür wünschen wir Ihnen
von Herzen alles Liebe und Gute.* 

*Angelika Beate Maret
Rici Steffi Pia Ulli*

Neuwerkstrasse 13 • 24321 Lütjenburg
Tel: 04381-6251 • E-Mail: salon-gisela@online.de

DER KURIER



Lütjenburg und Umgebung



- Anzeige -

Neue Generation übernimmt Traditionsapotheke – Erik Koch führt die Apotheke am Markt in Lütjenburg weiter

Lütjenburg (ek). Ein Stück Stadtgeschichte geht in neue Hände über: Zum 1. Januar 2026 übernimmt Erik Koch (29) die Apotheke am Markt von seinem Vater Hauke Koch. Damit führt der junge Apotheker den Betrieb in vierter Generation seiner Familie weiter – und schreibt die über 300-jährige Geschichte des ältesten Lütjenburger Unternehmens fort. Die Apotheke am Markt ist weit mehr als ein Gesundheitsbetrieb. Sie ist ein historisches Wahrzeichen. Ihre Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1707, als König Friedrich IV. dem ersten Lütjenburger Apotheker Johann Meyer das Privileg zum Betrieb einer „Officinam pharmaceuticam“ verlieh. Dieser Schritt markierte den Beginn eines geregelten Apothekenwesens in der Region – und den Anfang

einer Tradition, die bis heute lebendig ist. Über 300 Jahre Geschichte im Herzen der Stadt. Das Gebäude selbst, ein um 1680 errichtetes Bürgerhaus, ist bis heute nahezu unverändert erhalten. Die denkmalgeschützte Fassade prägt das Stadtbild am Marktplatz und erzählt von Jahrhunderten Stadtgeschichte. Nach mehreren Besitzerwechseln wurde die Apotheke 1935 von der Familie Koch übernommen. Seitdem sorgt jede Generation für frischen Wind, ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren: Erst führte Max Koch den Betrieb, danach Henning Koch, ab 1998 dann Hauke Koch, der nun nach fast drei Jahrzehnten die Verantwortung an seinen Sohn übergibt. Besonders einschneidend in jüngerer Zeit war die umfassende Modernisierung



Erik Koch

Foto: hfr



GEMEINSAM · MITEINANDER · FÜREINANDER

FÜREINANDER

MITEINANDER

GEMEINSAM

FÜREINANDER

MITEINANDER

GEMEINSAM

Liebe Mitarbeiter der Ambulanten Krankenpflege Lütjenburg,

einige Menschen geben unserer Welt etwas Besonderes.
Weil sie zuhören, helfen, sich kümmern und auch
einfach, weil sie da sind.

Ihr seid diese Menschen!

Wir sagen „DANKE“ !!!

Danke für eure unermüdliche Arbeit, mit Herz und
Hingabe, die eigene Gesundheit riskierend,
für diejenigen da zu sein, die euch so dringend brauchen.

Vielen Dank:

Birthe, Jannik, Pascale, Agnieszka, Sylvia, Simone,
Elena, Timo, Birk, Tanja, Susan, Anja H., Ronja,
Britta H., Hilde, Khaled, Cordula, Christina, Yvonne,
Jessica, Myriam, Christa, Eugenia, Manuela, Ursula,
Laura, Monique, Astrid, Natalja, Finja, Anke, Carina,
Heike, Martin, Anton, Sarah, Britta S., Nicole Sp.,
Daniela, Angelika, Nicole Sü., Stephanie, Kathleen,
Anja T., Chiara, Zoe, Sonja, Kerstin und Marion.

Wir sind sehr stolz darauf, dass ihr diesen Weg
gemeinsam mit uns geht!

Manuela & Christian

15 Jahre

Ambulante Krankenpflege Lütjenburg GbR

www.ambulante-krankenpflege-pittelkow.de

GEMEINSAM · MITEINANDER · FÜREINANDER

zum 300-jährigen Jubiläum: Der Betrieb wurde nahezu entkernt und der Kundenbereich vervierfacht – bei laufendem Betrieb und ohne den historischen Charakter des Hauses zu verändern. Für Erik Koch ist die Übernahme mehr als ein beruflicher Schritt. „Ich bin hier groß geworden. Für mich hat dieses Haus eine besondere Seele“, sagt er. „Unsere Stammkunden kennen oft nicht nur uns – sie kennen auch die Geschichten, die mit diesem Ort verbunden sind.“ Nach seinem Pharmaziestudium und mehreren Stationen in anderen Apotheken kehrt Erik Koch nun in seinen Heimatort zurück. Bewusst, motiviert und mit einer klaren Vision: Tradition erhalten, Zukunft gestalten. „Ich möchte die persönliche Beratung, die viele an uns so schätzen, fortführen“, betont er. „Gleichzeitig werde ich moderne Serviceangebote ausbauen – von digitalen Bestellwegen über Medikationsanalysen bis hin zu erweiterten pharmazeutischen Dienstleistungen. „Ein

Haus, das man erleben muss. Mit der Übernahme verbindet die Familie auch eine Einladung an die Bürgerinnen und Bürger Lütjenburgs: Die Apotheke am Markt soll weiterhin ein Ort sein, an dem man nicht nur Medikamente erhält, sondern sich gut aufgehoben fühlt. „Wer unsere Apotheke betritt, spürt sofort die Verbindung von Geschichte und Moderne“, sagt Hauke Koch. „Mit Erik bekommt die Apotheke nun frische Energie – und bleibt doch das, was sie seit Jahrhunderten ist: ein verlässlicher Bestandteil der Innenstadt.“ Ein neues Kapitel beginnt. Mit dem Generationswechsel blickt die Apotheke am Markt optimistisch nach vorne. Erik Koch tritt in große Fußstapfen – und ist bereit, seinen eigenen Weg zu gehen. „Ich freue mich darauf, die Lütjenburgerinnen und Lütjenburger weiterhin bei allen Gesundheitsfragen zu unterstützen“, sagt er. „Und ich bin stolz, diese außergewöhnliche Tradition weiterführen zu dürfen.“



Kostenfreie Weihnachtsbaumabholung im Kreis Ostholstein

ZVO informiert über Termine und Hinweise

Sierksdorf (km). Auch in diesem Jahr bietet der Zweckverband Ostholstein (ZVO) allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Weihnachtsbäume bequem und kostenfrei direkt vor der Haustür abholen zu lassen. Die Abfuhr findet vom 8. bis 22.

Januar 2026 in den aufgelisteten Gemeinden und Städten des Kreises Ostholstein statt. In allen weiteren Orten und Gemeinden des Kreises Ostholstein werden die Weihnachtsbäume wie gewohnt am Abfuhrtag der Biotonne mitgenommen.

Abfuhrtermine:

- Donnerstag, 08. Januar 2026: Heiligenhafen, Oldenburg
- Freitag, 09. Januar 2026: Eutin, Eutin-Fissau
- Montag, 12. Januar 2026: Ahrensböök, Bad Malente
- Dienstag, 13. Januar 2026: Stockelsdorf
- Mittwoch, 14. Januar 2026: Bannesdorf, Burg, Landkirchen, Niendorf a. F., Puttgarden
- Donnerstag, 15. Januar 2026: Bad Schwartau
- Freitag, 16. Januar 2026: Niendorf, Pansdorf, Ratekau, Timmendorfer Strand
- Montag, 19. Januar 2026: Cismar, Grömitz, Lensahn, Lensahner Hof
- Dienstag, 20. Januar 2026: Altenkrempe, Bliesdorf, Bujendorf, Hansühn, Harmsdorf, Kasseedorf, Merkendorf, Schashagen, Schönwalde, Sereetz
- Mittwoch, 21. Januar 2026: Neustadt
- Donnerstag, 22. Januar 2026: Dahme, Gleschendorf, Haffkrug, Heringsdorf, Kellenhusen, Klingberg, Pönitz, Pönitz am See



Foto: ZVO

Wichtige Hinweise zur Abholung:

- Weihnachtsbäume bitte, wenn möglich, erst am Abholtag ab ca. 6 Uhr am Straßenrand bereitstellen.
- Die Abholung erfolgt mit separaten Fahrzeugen – ein Nachfahren ist nicht möglich.
- Bäume von Privatgrundstücken werden nicht mitgenommen.
- Die Bäume dürfen maximal 2,50 Meter lang sein und müssen vollständig von Schmuck und Dekorationen befreit sein.

Sollte der Abholtermin verpasst werden, besteht die Möglichkeit, den Baum bis zum 23. Januar 2026 kostenfrei auf den bekannten Recyclinghöfen in Bad Schwartau, Neustadt i.H. oder Neuratjensdorf abzugeben.

Der ZVO bedankt sich für die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger und wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr.

Einschulung 2026

Infoabende zur Waldorfpädagogik an der Waldorfschule in Ostholstein

Lensahn (ik). Viele Eltern stehen auch in diesem Jahr wieder vor dem großen Ereignis, ein Kind einzuschulen. An den Informationsabenden können sich Eltern an der Waldorfschule in Lensahn darüber informieren, was die Waldorfpädagogik zur Entwicklung ihres Kindes beitragen kann. Neben der Wissensvermittlung haben künstlerisch-musische Fächer einen hohen Stellenwert. Die Fremdsprachenbildung wird von der ersten Klasse an gepflegt. Auch die Ausbildung der Geschicklichkeit und der praktischen wie der sozialen Fähigkeiten der Kinder werden gefördert. An der Waldorfschule können alle drei gängigen Schulabschlüsse erworben werden. Des Weiteren

sind Eltern eingeladen, die bereits ein Schulkind haben und an eine Umschulung in die Waldorfschule denken. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne das Schulbüro (04363-1641). Zu folgenden Abenden laden wir Sie herzlich ein, am 13.01. haben Sie auch die Möglichkeit an einer Schulführung teilzunehmen. Die Führung und die Abende sind nur für Erwachsene.

Dienstag, 13.01.2026
um 19.30 Uhr
Schulführung 18.30 Uhr

Dienstag, 20.01.2026

um 19.30 Uhr

Dienstag, 27.01.2026

um 19.30 Uhr

Ort: Rudolf-Steiner-Weg 1,
23738 Lensahn



Reparaturen aller Fabrikate!

AUTO ESTERMANN
Inh. Stefan Balzereit e.K.
FIAT - Service - Partner
PKW-, Transporter-, Wohnmobil-Service
Werkstattbetreuung aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
DEKRA-Prüfstützpunkt
Glasschaden Instandsetzung
Lübecker Str. 30 · 23738 Lensahn
Tel. 04363/2011 · Fax 04363/2012
Speziell Fiat Service

Liebe Patientinnen und Patienten,
ab Januar 2026 übernehme ich
die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Heine
in Lensahn.

Ich freue mich sehr, diese Praxis gemeinsam mit dem bestehenden Team weiterführen zu dürfen.

Termine erfolgen weiterhin nach Vereinbarung zu den gewohnten Zeiten.

Herzliche Grüße und ein gesundes neues Jahr!
Dr. Stefanie Auel

Tel.: 04363/1654 - Eutiner Straße 18 - 23738 Lensahn



Oldenburg in Holstein und Umgebung



- Anzeige -

Doppelaxtwerfen in Fargemiel: Ein neuer Trend für Jung und Alt

Fargemiel (ji). Im Jahr 2025 begann in Fargemiel eine aufregende Reise, die das Gesicht des Sports in Ostholstein für immer verändern wird. Eine engagierte Interessengemeinschaft hat sich gegründet, um eine neue Sportart ins Leben zu rufen: das Doppelaxtwerfen. Die Leidenschaft und der Enthusiasmus, mit dem die Mitglieder dieser Gemeinschaft ans Werk gingen, sind inspirierend. Mit viel Einsatz und Unterstützung wurden Wurfplätze errichtet und Zielscheiben aufgebaut, die nun in Fargemiel ein neues Zuhause gefunden haben. Wo zuvor nur Stille herrschte, fliegen nun die Doppeläxte durch die Luft und treffen mit einem befriedigenden Klunk auf die Zielscheiben. Jetzt geht das Konzept in die nächste Phase: die Grün-



Doppelaxtwerfen Thors Garde Ostholstein.

Fotos:hfr

dung eines Vereins. Unter dem Namen „Thor's Garde Doppelaxtwerfen Ostholstein“ wird die Gemeinschaft zum Leben erweckt, und die ersten Sportler machen sich auf den Weg zu Wettkämpfen. Besonders aufregend ist der erste Auftritt beim Turnier in Langlingen, das von Flotaxt ausgerichtet wird. Hier zeigt sich, wie viel Potenzial in dieser aufregenden neuen Sportart steckt. Jörg Ingwersen, der erste Vorsitzende von Thor's Garde, sieht für das Jahr 2026 viele Wettkämpfe auf die Mitglieder zukommen. Doppelaxtwerfen ist nicht nur eine neue Sportart, sondern auch ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Bei uns kann jeder mitmachen – egal ob jung oder alt, Mann oder

Frau. Hier zählt nicht nur die körperliche Stärke, sondern vor allem die Technik. Das Erlernen der richtigen Wurftechnik ist entscheidend, um erfolgreich zu sein. Für Interessierte bieten wir regelmäßig Schnupperstunden an, wobei sich jeder unter www.thorsguardedoppelaxtwerfenostholstein.de anmelden kann. Wir laden alle ein, diese spannende Sportart auszuprobieren und Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Der Verein „Thor's Garde Doppelaxtwerfen“ ist mehr als nur ein Sportverein; er ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um zu reden, Spaß zu haben und sich gegenseitig zu unterstützen. Im Gemeindehaus in Fargemiel wird neues Leben eingehaucht, was sich in einem abwechslungsreichen Angebot widerspiegelt: von Trainingseinheiten über Veranstaltungen bis hin zu Fahrradtouren und Spielenachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen oder einem herzhaften Grillabend kommen Mitglieder und Interessierte zusammen, um neue Freundschaften zu schließen und überschüssige Energie beim Doppelaxtwerfen abzubauen. Die ersten Erfolge sind bereits erzielt worden: Im Jahr 2025 konnte Patrick Elsner den Titel des ersten Kreismeisters von Ostholstein erringen und wird zum

ersten „Bulleimeister“ gekürt. Für ihre beeindruckenden Wurfkünste wird Melle Bornholdt mit einer besonderen Auszeichnung für den „Lucky Hit“ geehrt – ein Zeichen dafür, dass bei uns Glück und Geschick Hand in Hand gehen. Mit einem klaren Ziel vor Augen wird „Thor's Garde Dop-



Melle Bornholdt Lucky Hit.



Patrick Elsner Doppelaxtwerfen Kreismeister Ostholstein.

Goldankauf

OLDENBURG

**Neu ab Januar:
Montag, Dienstag
& Donnerstag
11.00 - 17.00 Uhr**

Kuhtorstraße 15, 23758 Oldenburg



**Becker Edelmetalle
Kay Becker**

**Telefon: 0152-36778783
www.beckergoldankauf.de**



- Anzeige -

Oldenburg in Holstein und Umgebung



9

3. Januar 2026

Erstmaliges Treffen aller ehemaligen Majestäten

Oldenburg (gt). Ein ganz besonderer und bislang einmaliger Moment der Gemeinschaft ereignete sich am 27. Oktober bei der Sankt Johannis Toten- und Schützengilde von 1192 e.V.: Erstmals in der langen Geschichte der Gilde kamen alle ehemaligen Majestäten, die dieses Amt jemals innehatten, zu einem gemeinsamen Treffen zusammen. Eine solche Zusammenkunft hatte es zuvor noch nie gegeben: Ierst Öllst Karsten Prokoph, der mit dieser Idee Neuland betrat und mit seinem Vorstand einen ebenso würdevollen wie herzlichen Rahmen für Austausch und Begegnung schuf, machte es möglich. Neben den ehemaligen Majestäten war selbstverständlich auch die aktuelle Majestät Sven Meß anwesend. In sehr gemütlicher und harmonischer Atmosphäre wurden Erinnerungen ausgetauscht, Gemeinsamkeiten entdeckt und über die besondere Bedeutung des Majestätenamtes gesprochen. Der Zusammenhalt über die einzelnen Regenschaftsjahre hinweg war dabei deutlich spürbar. Im Namen aller anwesenden ehemaligen Majestäten bedankte sich Henning Höper, Majestät des Jahres 2022, herzlich bei den drei Ältermännern



Alle anwesenden ehemaligen Majestäten.

Fotos: S. Gradert

nern und insbesondere beim Ierst Öllst für diese außergewöhnliche Idee und den gelungenen Nachmittag. In seinen Worten würdigte er ausdrücklich die engagierte Arbeit des Vorstandes und machte deutlich, wie viel Zeit, Einsatz und Herzblut notwendig sind, um die traditionsreiche Arbeit der Gilde Jahr für Jahr mit Leben zu füllen. Auch der Ierst Öllst selbst wurde für seine Initiative und sein Wirken ausdrücklich hochleben gelassen. Ein weiterer besonderer Programmpunkt des Nachmittags war die Vorstellung

der neuen Majestätschilder durch den zweiten Ältermann Carsten Gonsior. Diese Schilder wurden erstmals in diesem Jahr eingeführt und können von den Majestäten neu bestellt und erworben werden. Sie tragen individuelle Jahresbezeichnungen wie beispielsweise „Gildekönig 1996“ und würdigen damit sichtbar und dauerhaft die jeweilige Regenschaft – ein weiteres neues Element zur Pflege der Gildentradition. Neben den Majestäten nahmen auch der Vorstand sowie die Schaffer der Gilde an dem

Treffen teil, was den besonderen Charakter dieses Nachmittags zusätzlich unterstrich. Das erstmalige Zusammentreffen dieser Art erwies sich als rundum gelungen, sehr stimmungsvoll und von großer Wertschätzung geprägt. Ein Nachmittag, der nicht nur durch seine Premiere, sondern vor allem durch seine Herzlichkeit und den gelebten Gemeinschaftssinn in Erinnerung bleiben wird – und der eindrucksvoll zeigte, wie lebendig Tradition bei der Sankt Johannis Toten- und Schützengilde von 1192 e.V. gelebt wird.



Die drei Ältermänner: Carsten Gonsior, Karsten Prokoph und Karsten Marzian.

Ihr Kompetenzteam für's Dach

DÄCHER-VON HAYE OLDENBURG

Telefon 0 43 61 - 21 23
Fax 0 43 61 - 21 51
www.haye-dach.de

Meisterhaft
Dachdeckermeister

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
UMZÜGE
HOUSEGUARD**

0176 - 4420 1327
MARKUS HOLLDORF - NEUSTADT

WWW.HOUSEGUARD-ENTRÜMPELUNG-SCHLESWIG-HOLSTEIN.DE
OSTHOLSTEIN - LÜBECK - HAMBURG

DER KURIER

Winterkönigsschießen 2025 – Ein Abend voller Spannung und Spaß in Grammdorf

Grammdorf (hgt). Ein festlicher Abend voller Nervenkitzel und Gemeinschaft prägte das diesjährige Winterkönigsschießen der Dorfschaftsvereinigung Grammdorf e.V. am 12. November 2025. Mit Echtzeitübertragung der Ergebnisse direkt vom Schießstand in den Gastraum fieberten die Gäste bei jedem Schuss mit. Das ständige Wechseln der Platzierungen sorgte für ausgelassene Stimmung und viel Freude. Am Ende des Abends durfte sich Nicole Gradert über den Titel der Winterkönigin freuen. Den zweiten Platz belegte Martina Buchholz, die als Winterprinzessin geehrt wurde. Neben den klassischen Titeln wie Königin und Prinzessin wurden auch zahlreiche weitere Würden verliehen. So fanden sich im Hofstaat Grafen, Barone und Fürsten, aber ebenso skurrile Rollen wie Henker, Laternenanzünder, Posenreißer oder Herold. Diese Mischung aus Ernst und Humor verlieh dem Abend einen unverwechselbaren Charakter. Vor der Siegerehrung erhielt der jünger-

te Schütze einen besonderen Preis: einen Gutschein für zwölf Scheiben freies Schießen. Damit unterstreicht die Dorfschaftsvereinigung Grammdorf e.V. ihr Engagement für die Nachwuchsförderung und die lebendige Zukunft des Vereinslebens. Zum gelungenen Gesamtpaket des Abends trug auch die reichhaltige Versorgung der Teilnehmenden bei. Jeder Schütze konnte am Ende des Winterkönigsschießens eine prall gefüllte Tasche mit nach Hause nehmen. Diese bot eine bunte Auswahl an Fleisch-, Wurst- und Fischspezialitäten sowie frischem Obst, Nüssen und Süßigkeiten – ein weiteres Zeichen für die große Wertschätzung gegenüber den Teilnehmenden und die liebevolle Organisation der Veranstaltung. Der Hofstaat ruht nun bis zum nächsten Königsschießen im November 2026, wenn die Posten erneut ausgeschossen werden. Bis dahin bleibt die Erinnerung an einen Abend, der Tradition, Spannung und Gemeinschaft auf einzigartige Weise verband.



Nicole Gradert und Martina Buchholz.

Foto: hfr

- Anzeige -

Neues Ferienprogramm für Jugendliche 2026 Mit dem AWO Jugendwerk Unterelbe auf Sprach- und Ferienfreizeit

Schleswig-Holstein (sh). Wer Lust auf Sonne, Strand und coole Leute hat, sollte einmal in das neue Ferienprogramm für 2026 vom AWO Jugendwerk Unterelbe schauen! In den Sommerferien gibt es wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Jugendlichen eine tolle Zeit in England oder in Spanien zu erleben. Wer zwischen 12 und 14 Jahren bzw. 14 und 17 Jahren alt ist und sein Englisch aufpolieren möchte, für den sind die zweiwöchigen Sprachferien an der englischen Südküste genau das Richtige. Die Jugendlichen werden von Anfang bis Ende der Reise von Teamern des AWO Jugendwerks begleitet, wohnen in Gastfamilien und haben werktags jeweils drei Stunden Sprachunterricht in kleinen Gruppen bei einheimischen Lehrern. Anschließend können sie ihr erworbenes Wissen gleich vor Ort ausprobieren und dabei viel Spaß haben.

Die AWO-Teamer bieten ein vielfältiges Freizeitprogramm mit Sportaktivitäten, Kino, Jugendisco, spannenden Ausflügen und vielem mehr an. Natürlich bleibt auch Zeit, den Strand zu



Foto: hfr

nutzen. Und natürlich wird auch London besucht. Damit sich die Mitreisenden nicht erst während der Reise, sondern schon vorab treffen können, gibt es eine Infoveranstaltung für Eltern und Teilnehmer. Außerdem gibt es noch ein extra Kennlertreffen, bei dem sich die Jugendlichen

und ihre Teamer:innen vorher in lockerer Runde besser kennenlernen können.

14- bis 17-jährige, die es eher nach Spanien auf ein Sport- und Beachcamp zieht, haben vom 30.07. bis 13.08.2026 Gelegenheit, L'Escala und die spanische Mittelmeerküste zu entdecken.

Hier gibt es jede Menge Action, Sport, Strand und Ausflüge. Für diese Reise kann bei Bedarf ein Zuschuss gewährt werden. Weitere Infos zu den Reisen gibt es beim AWO Jugendwerk Unterelbe unter Tel. 04101/205737 oder auf der Homepage awo-jugendwerk.com.

Start des deutsch dänischen Interreg-Projektes „Best of Baltic“.

11

3. Januar 2026

Lübeck (hfr). "Endlich geht es los!", sagt Franc Grimm vom INB der Uni Lübeck. Best of Baltic, oder besser 'BoB', ist gestartet. Vor einigen Jahren hatten Schüler*innen in einem deutsch-dänischen Projekt die Idee entwickelt und nun wird sie im Rahmen eines dreijährigen EU-Interreg Projekts Wirklichkeit. Viele kleine Schritte – gemeinsam für die Zukunft

Es geht darum, dass eine Nachhaltigkeits-Bewegung grenzübergreifend in der Region zwischen Lübeck und Roskilde losgetreten wird. Unternehmen und Bürger*innen, Schulen und Gäste wollen sich gegenseitig motivieren, kleine Schritte für eine bessere Zukunft zu gehen. Die Schritte kommen aus allen Bereichen - von der Müllvermeidung über Energie und Mobilität bis hin zum sozialen Engagement. Jacqueline Schumacher von der LTO OstseeFerienLand: „Fast alle von uns machen schon etliches - nur hat gefehlt, dass wir darüber auch stolz reden und somit uns und andere motivieren, noch weitere Schritte zu gehen.“ Die Schritte werden über das BoB-Portal (www.best-of-baltic.com) eingegeben. Wer genug Schritte geht bzw. Punkte hat, kann sich dann BoB-Familie, BoB-Hotel, BoB-Schule, BoB-Tourist etc. nen-

nen. Die erforderliche Punktzahl wird jedes Jahr von der BoB-Jury festgelegt. Besonders wichtig ist, dass mindestens die Hälfte der Jury aus Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und Dänemark besteht – ergänzt durch Vertreterinnen und Vertreter aus der Region. Auf dem BoB-Portal können dann die BoB-Restaurants, BoB-Unterkünfte etc. gefunden werden. Ergänzt wird die Bewegung mit BoB-Events, BoB-Challenges, BoB-Festivals und BoB-Give-Aways. Die Bewegung wird über die Region hinaus Strahlkraft entwickeln und Unternehmen, Bewohner und Gäste werden all die kleinen Schritte kennen und darüber sprechen. Insbesondere die Events und Challenges im nächsten Jahr werden dann die Menschen aus beiden Ländern verbinden. Im Januar und Februar wird es in der BoB-Region öffentliche Infoveranstaltungen rund um BoB geben - für touristische Akteur:innen aus Beherbergung, Gastronomie, Freizeit und Erlebnis und Einzelhandel. Alle Termine, die in Scharbeutz, Grömitz, Kellenhusen, Dahme, Fehmarn und Heilighafen stattfinden werden, gibt es unter: www.best-of-baltic.com/events. Nun sind wir alle aufgefordert auf dem BoB-Portal zu schauen, ob wir auch BoB sind und Teil dieser wichti-



Die BoB-Projektpartner der deutschen Seite, von links nach rechts: Franc Grimm (Uni Lübeck), Jacqueline Schumacher, Petra Rathje, Sina Puck, Noemi Schmidt (alle vier LTO OstseeFerienLand), Ulrike Grimm (LTO Tourismus-Agentur Lübecker Bucht), Kai Neumann (Uni Lübeck), Michelle Zabel, Thuan Nguyen (LTO OstseeFerienLand). Auch mit dabei, aber auf dem Bild nicht anwesend: LTO Ostseespitze & LTO Fehmarn.

Foto: deutsche Projektpartner

gen Bewegung sein wollen. 'Wir sind BoB' oder auf Dänisch 'Vi er BoB' heißt der Slogan. www.best-of-baltic.com. (Die Website befindet sich zum Teil im Aufbau.) Die Uni Lübeck leitet das Projekt. Projektpartner auf deutscher Seite sind die lokalen Tourismusorganisationen (LTO) Lübecker Bucht, OstseeFerienLand, Ostseespitze und Fehmarn. Dazu kommen vier Projektpartnern auf dänischer Sei-

te und insgesamt 12 Netzwerkpartner, welche die Bewegung unterstützen. Interreg-Projektprofil: <https://www.interreg-de-dk.eu/projekte-ergebnisse/unsere-projekte-1/einzelansicht-projekte/bob-best-of-baltic/> Projektlaufzeit: 01.08.2025 – 31.07.2028 Leadpartner: Universität zu Lübeck Ansprechpartner: Franc Grimm, grimm@best-of-baltic.com, 0175-43398

- Anzeige -

Kulturstiftung beendet das Jubiläumsjahr mit neuem digitalem Angebot

Eutin (asp). Zum 50-jährigen Bestehen der Kulturstiftung Ostholstein werden die Stiftung und ihre vier Kulturinstitutionen am Schlossplatz ab diesem Jahr noch präsenter – und das auch bei verschlossenen Türen! Rund um die Uhr können sich nun Interessierte durch Scannen der QR-Codes an den Gebäuden über die am Schlossplatz gelegenen Kultur- und Bildungseinrichtungen der Kulturstiftung informieren. In kurzweiligen und unterhaltsamen Audiotexten stellen sich Stiftungsverwaltung, Kreismusikschule, Kreisbibliothek, Eutiner Landesbibliothek und Ostholstein-Museum jeweils mit ihrer Geschichte und ihren Angeboten vor. Die besondere individuelle Note daran: Alle Audiotexte wurden von Mitarbeitenden aus den Einrichtungen eingesprochen. Da sich die Ausstellungen und Lesungen sowie die Musik- und Kreativangebote stets auch an Kinder und Jugendliche richten, gibt es bei

einigen Einrichtungen zusätzlich eine angepasste Audioversion für die jungen Gäste. Für die organisatorische und inhaltliche Umsetzung

zeichnete Sophie Matuszczak, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Ostholstein-Museums, verantwortlich. Technisch wurde das neue

Angebot durch den IT-Dienstleister dataport aus Hamburg umgesetzt. „Mit diesem neuen digitalen Angebot möchten wir transparenter, einfacher und auf unterhaltsame Weise sowohl Einheimische als auch Gäste informieren und noch mehr Aufmerksamkeit auf einen ganz besonderen Ort für Kultur und Bildung lenken“, so die Geschäftsführerin der Kulturstiftung, Anja Sierks-Pfaff. Die Handhabung ist schnell und einfach: Das Handy im Fotomodus auf den QR-Code richten, Seite öffnen – los geht's.



Sophie Matuszczak testet das neue Angebot der Kulturstiftung.

Foto:hfr

**Lagerraum Ostholstein
Selfstorage**

Lagerräume ab 5m²

**Standort : Neukoppel 4a
23758 Oldenburg / Göhl**

**Tel. 04561-16815
www.lagerraum-ostholstein.de**

DER KURIER

Kirchen Umkreis Lütjenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg
St.-Michaelis-Kirche, Wehdenstraße
www.kirchengemeinde-luetjenburg.de

Sonntag, 4.1. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Winterkirche Gemeindehaus
18 Uhr Ich freue mich in dir – Neujahrskonzert mit festlichen Kantaten, Leitung: Ralf Popken
Dienstag, 6.1. 15.30 Uhr Michaeliskreis – Persönliche Gespräche über den Glauben, die Bibel und das Leben, Pastor i. R. Volker Harms, Gemeindehaus

St.-Jürgen-Kirche Hohwacht

www.kirchengemeinde-luetjenburg.de

Sonntag, 11.1. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Kathrin Schleupner

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Giekau

www.kirchengemeinde-giekau.de

Sonntag, 11.1. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Günther Suckow
11 Uhr Familienkirche mit Pastor Günther Suckow und Moni

Hohenfelde - Martin-Luther Kapelle

www.kirchengemeinde-giekau.de

Sonntag, 4.1. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Günther Suckow

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blekendorf

St.-Claren-Kirche

Infos: 04381-4301, www.kirche-blekendorf.de

Jeden 1., 3. u. 5. Sonntag 11 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchnüchel

St.-Marien-Kirche

Jeden 2. u. 4. Sonntag 11 Uhr Gottesdienst

Die St. Marienkirche ist täglich von 11 – 18 Uhr geöffnet. Kirchenführungen werden durch Herrn Vogt organisiert, Tel. 0172-8850779.

Jeden letzten Freitag Seniorennachmittag m. Kaffee u. Kuchen, 15 – 17 Uhr im Pastorat

Ev.-Freikirchl. Gemeinde Lütjenburg

Friedenskirche, Auf dem Kamp 17

Infos: www.efg-luetjenburg.de

Sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Lütjenburg, Am Hopfenhof 9

Donnerstags 19 Uhr Gottesdienst

Kirchen Umkreis Lütjenburg

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst

Kath. St. Bonifatius-Kirche Lütjenburg

Amaker Markt 8

Sonntags, 9 Uhr Gottesdienst

Kirchen Umkreis Oldenburg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldenburg -

St.-Johannis-Kirche

Info: Tel. 04361-2459

o. www.johanniskirche-oldenburg.de

Sonntag, 4.1. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor A. Gruben

Jeden Sonntag (außer in den Ferien): 10.30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren, Gemeindehaus, Wallstraße 3

Gottesdienst in Göhl - Marco Kapelle

Gottesdienste in der Marco-Kapelle zu Göhl 14-tägig am Sonntag um 09:00 Uhr

Infos unter Tel. 04361-2459 oder unter

www.johanniskirche-oldenburg.de

Sonntag, 4.1. 9 Uhr Gottesdienst, Pastor A. Gruben

Kath. Kirchengemeinde St. Vicelin

Info: Tel. 04361-2304, www.pfarrei-st-vicelin.de

Donnerstags, 15 Uhr Heilige Messe

Sonntags, 10.30 Uhr Heilige Messe

Ev.-Freikirchl. Gem. Oldenburg - Christuskirche

Info: www.efg-oldenburg.de

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengem. Hansühn - Christuskirche

Info: Tel. 04382-258 o. www.kirchspiel-bungsberg.de; kg-hansuehn@kk-oh.de

Sonntag, 4.1. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Pulsfort

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenstein

www.kirchspiel-bungsberg.de, Tel. 04382-258

Sonntag, 4.1. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Pulsfort



Kirchen Umkreis Lensahn

Ev.-Luth. Kirchengem. Lensahn - St. Katharinen
www.kirchspiel-bungsberg.de, Tel. 04363-1613
Mittwoch, 7.1. 19 Uhr Treffen des Frauenkreises, Gemeindehaus

Samstag, 10.1. Tauschcafe, Gemeindehaus

Koselau - St.-Andreas-Kapelle

Info: www.kirche-lensahn.de, Tel. 04363-1613

Freie ev. Gemeinde Lensahn

www.feg-lensahn.de

Sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst (z. Zt. in der Lesehalle)

Kirche Umkreis Grube

Ev.-Luth. Kirchengem. Grube - St.-Jürgen-Kirche

www.kirche-grube.de

Geroldkapelle in Dahme

www.kirche-grube.de

Kath. Kirchengemeinde Dahme - St. Stephanus

www.pfarrei-st-vicelin.de

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grömitz - St. Nicolai

Info: 04562-6018 o. www.ev-kirche-groemitz.de

Kirchen Umkreis Heiligenhafen

Ev.-Luth. Kirchengem. Heiligenhafen - Stadtkirche

Sonntag, 4.1. 11 Uhr Andacht

4. Sonntag, 17 Uhr Abendgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengem. Großenbrode - St. Katharinen

Sonntag, 4.1. 11 Uhr Regionalgottesdienst:

„Neuanfang“

2. Samstag im Monat 17 Uhr „Aufatmen“ Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengem. Neukirchen - St. Antonius

Infos: www.kirche-wagrien.de

Kath. Kirchengem. Heiligenhafen - St. Ansgar

Sonntag, 9.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 16 Uhr Heilige Messe

www.pfarrei-st-vicelin.de

Jehovas Zeugen Heiligenhafen - Königreichssaal

Mittwochs, 19 Uhr Gottesdienst

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst

oder per Videokonferenz (Kontakt: 04362-1414)

SOZIALE DIENSTE OLDENBURG UND LENSAAH

OLDENBURG

Suchtberatung

Gruppe der Anonymen Alkoholiker jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Schule des Förderzentrums Kastanienhof im Kremsdorfer Weg 51, jeden 1. Mittwoch im Monat mit Angehörigen

Freundeskreis für Suchtkranke, Ansprechpartner: jeden Montag ab 19.30 – 21.30 Uhr, Volker Steinfeld, Tel. 04361-7712, Johannisstr. 33, CVJM-Haus

Suchtberatungsstelle der ATS, Sprechzeiten Oldenburg, Kreisgesundheitsamt Mühlenkamp 5: Do. 9 – 12 Uhr; Sprechzeiten Heiligenhafen, Rathaus: Mo. 12.30 – 16.30; Sprechzeiten Burg a.F. Klaus-Groth-Str. 1: Mi. 15 – 18 Uhr; **Mittwochs** Infogruppe Heiligenhafen, Kirchhofstr. 2 – 6 von 17 – 18 Uhr und Motivationsgruppe von 18 – 19 Uhr. Weitere Termine: Oldenburg Tel. 04361-494325, Burg a.F. Tel. 04371-501990

Schuldnerberatung GATE OH, Oldenburg, terminierte Beratung jeden 2. Mittwoch im Jobcenter in Oldenburg Schauenburgerstraße und jeden 2. Dienstag im Rathaus Lensahn. Terminabsprachen über GATE-OH, unter Tel. 04561-51330

mitten-drin Netzwerk OH gGmbH, Sozial-ambulante Betreuung von Menschen mit geistiger, psychischer und körperlicher Behinderung. Ansprechpartnerin Frau Schmitz 01578-5158330, www.mitten-drin-oh.org

Pflegestützpunkt im Kreis Ostholstein, Kuhtorstr. 13, 23758 Oldenburg, Di. – Do. 9 – 12 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr, Tel. 04361-6200985

Seniorenturnen des OSV Sporthalle am Gymnasium, montags 18.00 – 19.00 Uhr

Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz? Tel. 0451-84040, Di. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr, ein Angebot vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Sprechstunde der Behinderten-Beauftragten, jeden 2. Fr. im Monat von 10 – 11.30 Uhr im Rathaus

Der Seniorentreff Oldenburg, mittwochs 14 – 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK, Weidenkamp 2a in Oldenburg. Wir freuen uns über neue Interessierte. Ansprechpartnerin ist Henrike Thorn, Tel. 0151-57656504 oder thorn@paritaet-sh.org

Seniorenbeirat Oldenburg, Sprechstunden jeden 1. + 3. Montag im Monat von 11 – 12 und von 16 – 17 Uhr im Büro Kuhtorstr. 13, Tel. 04361-6239053, info@seniorenbeirat-oldenburg.de

Seniorenkino alle 2 Monate jeden 1. Mo. im Kino Lichtblick ab 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen (frei), Vorstellungsbeginn 15 Uhr

SoVD Sozialverband Deutschland, Ortsverband Oldenburg. Hilfe in allen sozialen Angelegenheiten. Elke Andresen (1. Vorsitzende), Tel. 04365-979505 (AB), booklay@t-online.de

Sozialverband VdK Ortsverband Oldenburg, Sozialrechtsberatung jeden 1. Fr. im Monat, Weidenkamp 2a, Oldenburg, Anm.: VdK Geschäftsstelle Lübeck Tel. 0451-40795020, gs-luebeck@vdk.de

Beratungss. für Frauen, Familien u. Schwangere des SkF Eutin e.V. im Kath. Gemeindehaus St. Vicelin, Neustädter Str. 2, 23758 Oldenburg. Beratungszeit: 9 – 15 Uhr jeden 1. + 3. Do. im Monat, Termine nach vorheriger Vereinbarung unter Tel. 04521-78108

Die Brücke Lübeck und Ostholstein gGmbH, Sozialpsychiatrische Betreuung u. Beratung Fehmarn, Heiligenhafen, Oldenburg u. Umgeb., Tel. 04361-6268831

Weiqa, Qualifizierte Assistenz im eigenen Wohnraum, Teilhabeleistungsanbieter, Gruppentermine auf Anfrage, Tel. 04361-5579217, weitere Infos unter: www.weiqa.de

DRK Pflegeteam Nord, Oldenburg/Grube/Grömitz, Schuhstr. 27, Oldenburg, Tel. 04361-6379290, Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Pflegeberatung n. Vereinbarung

Beratungsstelle für Familien, Partnerschafts- u. Lebensfragen, Johannisstr. 35, 23758 Oldenburg, Anmeldung und Terminvergabe unter Tel. 04521-8005410

Familienzentrum Oldenburg, Katja Kirschall und Kristina Bruhn, Schuhstr. 19, 23578 Oldenburg, Tel. 0160-96736965 o. 0151-50143024, Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr + Di. 15 – 17 Uhr, familienzentrum-oldenburg@dksb-heiligenhafen.de

Multiple Sklerose Gesellschaft, DMSG Tel. 0431-560150

Schiedsamt Oldenburg, Jürgen Brunnlieb, schiedsperson@brunnlieb.net, Tel. 04361-5579955

Frauenhaus Ostholstein Tel. 04521-826 44 10

Die Ostholsteiner – Arbeiten, Wohnen & Leben für Menschen mit Beeinträchtigung in Ostholstein, Tel. 04521-799393, start@die-ostholsteiner.de

Kümmerei Gemeinde Wangels (Für Bürger*innen der Gemeinde Wangels), Hermann Michels u. Julena Mill, Ostseestr. 23, 23758 Hansühn, Tel. 0175-9892172 o. 0175-9911856, Sprechzeiten Büro: Mo. 15 – 17 Uhr, Tel. Sprechzeiten: Mi. – Do. 10 – 12 Uhr, E-Mail: kuemmerei.wangels@gmx.de (Gilt nicht an Feiertagen)

LENSAAH

Hebammen: Karina Prüß, Tel. 01570-2229454;

Dörte Grimmenstein, Tel. 04361-7574

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige, dienstags 19.30 Uhr, Lensahn, Gemeindehaus hinter der Kirche, Volker Balschus, Tel. 0152-08480730

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen des Amtes Lensahn, Frau Edda Rahlf, E-Mail: behindertenbeauftragte@lensahn.de

Sprechstunde für Menschen mit Behinderungen jeden letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr im Rathaus Lensahn, Eutiner Straße 2. Voranmeldung nicht notwendig.

Wichtige Notdienst-Telefonnummern

Notruf Polizei 110

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Gift-Notruf (erste Hilfe) 030 - 19240

Weihnachtskonzert in der St.-Johannis-Kirche

13

Oldenburg (sl). Bis auf den letzten Platz gefüllt war am zweiten Weihnachtstag die St.-Johannis-Kirche. Unter gemeinsamer Leitung von Annemarie und Matthias Voget gestalteten der Posaunenchor, der Jugendchor und die Kantorei ein festliches Weihnachtskonzert, das Herz und Sinne berührte. Das Programm spannte einen musikalischen Bogen vom frühen Barock bis in die Moderne: traditionelle Weihnachtschöre, auch zum Mitsingen, eine romantische Weihnachtsmotette gekonnt vorgetragen von der Kantorei. Zeitgenössisch arrangierte Choralvorspiele für den Posaunenchor, der unter anderem auch im Zusammenspiel mit der Orgel ein breites Klangspektrum zu Gehör brachte sowie moderne Advents- und Weihnachtsstücke, feinfühlig und eindrucksvoll durch den Jugendchor vorgetragen, wechselten sich ab und sorgten für eine lebendige musikalische Vielfalt. Mit großer Musikalität und spürbarer Freude am gemeinsamen Gestalten entstand so ein Konzertabend, der, zusammen mit den Lesungen und Wortbeiträgen von Pastor Jörn Lauenroth, das Publikum noch einmal in feierliche

Weihnachtsstimmung versetzte. In diesem würdigen Rahmen wurde Regina Wilken für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement im Posaunenchor von Sabine Hettich mit der goldenen Nadel des Evangelischen Posaundienstes in Deutschland e.V. ausgezeichnet. Mit reichlich Applaus bedankte sich das Publikum bei allen Beteiligten für diesen gelungenen musikalischen Ausklang des Weihnachtsfestes.

Foto: Susanne Löblein



3. Januar 2026

Traueranzeigen

Das Licht mag erlöschen, doch die Wärme bleibt in unseren Herzen

Udo Haß

* 31. Oktober 1957 † 19. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Ele
Philipp

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 7. Januar 2026 in der St. Marienkirche Kirchnüchel - Kirchnüchel 1, 23714 Kirchnüchel statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Vorschläge für die Ehrennadel gesucht

Eutin (as). Der Kreis Ostholstein verleiht jedes Jahr die Ehrennadel an bis zu vier Bürgerinnen und Bürger für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement. Vorschläge können bis zum 31. Januar 2026 von Privatpersonen, Vereinen und Institutionen aus dem Kreis Ostholstein eingereicht werden. Die Einreichung kann schriftlich an den Kreis Ostholstein (Büro des Landrats, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin) oder per E-Mail (ehrennadel@kreis-oh.de) erfolgen. Weitere Auskünfte erteilt das Büro des Landrats unter 04521/788-400.

Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt der Ältestenrat des Kreises Ostholstein im März die zu ehrenden Personen aus. Dem Ältestenrat gehören die Kreispräsidentin, ihre Stellvertreter sowie die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen an. Die Verleihung der Ehrennadel erfolgt im Juni 2026 in einem besonderen Rahmen durch die Kreispräsidentin Petra Kirner und den Landrat Timo Gaarz.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was bleibt, sind liebevolle Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

In Liebe nehmen wir Abschied von

Anita Bargholz

geb. Loppnow

* 25. Oktober 1940 † 27. Dezember 2025

Wir vermissen Dich
Petra und Thorsten
und alle, die sie lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 9. Januar 2026 um 13.00 Uhr in der Klosterkirche zu Cismar statt.

Traueranzeigen

Danksagung

*Von einem lieben Menschen Abschied nehmen zu müssen ist schwer.
Jeder neue Tag macht uns bewusst, wie sehr er uns fehlt.*

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, tröstenden Worten, Schrift und Geldzuwendungen in den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elke Moyseszick

sagen wir unseren herzlichsten Dank, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die ihr im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und uns auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt:
Dr. Kamerichs und seinem Team
Frau Pastorin Haustein für ihre tröstenden Worte
Blumenhaus Langfeldt für die schöne Dekoration der Trauerfeier
Bestattungen Liebe für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

In unseren Dank einschließen möchten wir auch Brigitte für ihre gute Beratung und die Arbeit der Blumengestecke. Sylvia und Caroline für ihre begleitende pflegerische Betreuung in der letzten Lebensphase von Mama und Oma Elke.

Im Namen der Familie

Futterkamp

*Immer sind wir zwei gegangen stets den gleichen Schritt.
Was vom Schicksal du empfangen, ich empfang es mit.
Ach, es war ein schönes Wandern, auch wenn uns der Sturm umtost,
einer war die Kraft des andern, einer war des andern Trost.*

Nach 67 Jahren muss ich mich von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Schwiegervater, Opa und Onkel verabschieden.

Kurt Pöhls

* 23.12.1932 † 26.12.2025



In Liebe
Deine Lene
Jens und Tanja
Mika und Theepa
Frank
Patrick
Polina
Elke

24329 Dannau

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, den 8. Januar 2025 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Neukirchen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Im Anschluss bitten wir zu einem Beisammensein in den Neukirchener Hof.

Gruppenangebot für Kinder in Trennungs- / Scheidungsfamilien

Heiligenhafen (ir). Mama und Papa haben sich getrennt? Was nun? In solch einer Situation kann es helfen, sich Unterstützung zu holen. Das Kinderschutz-Zentrum Ostholstein-Segeberg bietet hier bereits seit langem Elternberatung nach Trennung oder Scheidung zur Klärung offener Fragen bei der weiteren Sorge der gemeinsamen Kinder. Mit einem neuen Gruppenangebot für Kinder in Trennungs-/Scheidungsfamilien wird dieses Angebot nun um eine vertrauliche und professionelle Unterstützung der Kinder selbst bei der Bewältigung konflikthafter Trennungssituationen ergänzt. Mit einer Gruppengröße von bis zu 8 Kindern wird ein Erfahrungsaustausch der Kinder untereinander ermöglicht, altersgerechte Antworten rund um das Thema Trennung und Scheidung gegeben und sich spielerisch und kreativ mit den veränderten Beziehungen und emotionalen Auswirkungen der neuen Lebenssituation auseinandergesetzt. Dies ermöglicht es den Kindern ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen, Ermutigung und Entlastung zu erfahren, von den Lösungsideen der Gruppe zu profitieren und letztendlich eine positive Zukunftsperspektive zu entwickeln. Das neue Gruppenangebot wird mit einem Umfang von 10 Terminen durch zwei Elternabende eingerahmt, richtet sich an Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren und ist kostenlos. Es findet immer freitags von 15 - 17.00 Uhr in der Breslauer Straße 19 in Heiligenhafen statt. Geleitet wird der Kurs von Herrn Jan Edwin Lönnecke (Dipl. Psychologe). Für die Anmeldung oder bei Fragen melden Sie sich gerne unter: 04561 -51 23 25.

Im Trauerfall gibt es für die Hinterbliebenen Vieles zu bedenken, Vieles zu veranlassen. Hier steht Ihnen das Bestattungsinstitut hilfe-reich zur Seite.

Es sind aber auch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen zu benachrichtigen. Eine Traueranzeige im Kurier am Wochenende ist der richtige Weg, vom Tode eines Menschen Kenntnis zu geben. Dann wird keiner vergessen.

DER KURIER
am Wochenende

Frühstück bei der AWO-Lensahn

Lensahn (ue). Das nächste Frühstück bei der AWO-Lensahn findet statt am 12. Januar 2026, wie üblich in der Bürgerbegegnungsstätte der AWO-Lensahn, Dr. Julius.-Stinde-Str. 11a, Beginn 09:00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Vorherige Anmeldung ist notwendig. Anmeldungen bitte bei Ute Estermann, Tel.: 04363 2489

Tierschutz Oldenburg in Holstein und Umgebung e. V. von 1965

In tiefem Mitgefühl nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Hans-Walter Oldenburg

Herr Oldenburg war fast 18 Jahre Vorsitzender unseres Tierschutzvereins und hat das Tierheim sowie die Vereinsarbeit nachhaltig geprägt. Mit großem Engagement führte er unseren Verein zum Wohle der Tiere und setzte sich unermüdlich für ihren Schutz ein. Auch nach seiner Zeit als Vorsitzender blieb er über mehrere Jahre als Beisitzer und anschließend als treues Mitglied mit unserem Verein verbunden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen.

**Der Vorstand
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**



Du warst immer für alle da. Ohne Dich ist nichts mehr wie es war. Du bleibst unter uns, jeden Tag, und Du lebst für immer in unseren Herzen.

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Renate Pregler

geb. Bugla

* 9. Februar 1954 † 28. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Andreas und Sandra mit
Janna und Matthäus, Marit und Finn
Marcus und Kristina mit
Hannes und Hanne
Michael und Sarah mit
Malou, Alejo, Liam
und alle Angehörigen**

Oldenburg in Holstein

Traueranschrift: Andreas Stoelk,
Eichenweg 12, 23758 Oldenburg in Holstein

Die Trauerfeier zur Erdbestattung findet am Donnerstag, den 8. Januar 2026 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Oldenburg in Holstein statt.

Von Beileidsbekundungen nach der Trauerfeier bitten wir abzusehen.

Traueranzeigen

15

3. Januar 2026

Im Trauerfall gibt es für die Hinterbliebenen Vieles zu bedenken, Vieles zu veranlassen. Hier steht Ihnen das Bestattungsinstitut hilfreich zur Seite. Es sind aber auch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen zu benachrichtigen. Eine Traueranzeige im Kurier am Wochenende ist der richtige Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben. Dann wird keiner vergessen.

*Das Leben wurde zu eng -
nun ist Raum für Frieden.*

Wir nehmen Abschied von

Wolfgang Belbe

* 17. Mai 1951 † 24. Dezember 2025

Wir sind traurig

**Deine Maria
Carola und Michael
Maika mit Ville Karl**

Der Trauergottesdienst zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 6. Januar 2026, um 11:00 Uhr in der Christuskirche zu Hansühn statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von uns Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen,
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Michael Guillot

* 31.12.1946 † 18.12.2025

**Marc und Katja
Nicole und Andy
Thora und Sven
Andreas und Anne
Christiane**

Lütjenburg

Wir sind unendlich traurig und gedenken der schönen Zeit, die wir mit Dir verbringen durften.

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, dem 30. Januar 2026 um 13.30 Uhr in der Trauerhalle von Bestattungen Liebe, Plöner Str. 18 in Lütjenburg statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Ruheforst Panker im engsten Familienkreis statt.

Kurier-Leser-Reisen:

Preisknüller-Reise: Ostern im Oberharz mit Vollpension & großem All-Inklusiv-Getränke-Paket

Oldenburg / Lütjenburg / Lensahn (t). Ein Oster-Genuss der Extraklasse zum landesweit einmaligen Superpreis erwartet unsere Leser:innen im berühmten Berg-Kurort Hahnenklee zu Ostern vom 03. bis 06. April 2026 mit sehr reichhaltiger Vollpension an allen Tagen vor Ort sowie großem All-Inklusiv-Getränke-Paket von 10.00 bis 20.30 Uhr und zusätzlich großem Ausflugs- und Rundfahrten-Programm mit dem Top-Erlebnis eines traditionellen

Osterfeuers im Harz – inklusive der komfortablen Busfahrt direkt ab Eutin ohne Einsammeltour! Zum großen Leistungspaket zum Inklusivpreis von nur 349,90 Euro (Einzelzimmerzuschlag für 3 Nächte nur 90,00 Euro) gehören neben der Busfahrt im 4-Sterne-Reisebus direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour drei Hotelübernachtungen im Komfort-Hotel mit Hallenbad und Wellnessabteilung im beliebten Berg-Kurort Hahnenklee mit 3x



Grenzenlos schlemmen und genießen können unsere Leser:innen zu Ostern im Oberharz im Komfort-Hotel in Hahnenklee.



Seit vielen Jahrhunderten traditionelles Brauchtum im Harz: Das Oster-Feuer begeistert Jung und Alt.

Fotos: hfr

Schlemmer-Frühstück vom Buffet, 2x Lunch-Paketen für die Ausflüge sowie 3x warm/kaltem Schlemmer-Buffet als Abendessen, dazu ohne Berechnung das große Getränke-Paket im Hotel von 10.00 bis 20.30 Uhr (Bier vom Fass, Weißwein, Rotwein, Softdrinks), ein großer Panorama-Ausflug zur spannenden Harz-Rundfahrt mit Besichtigungen sowie ein großer Ostharz-Ausflug nach Wernigerode und in die Schlösserstadt

Quedlinburg. Der Besuch eines traditionellen Harzer Osterfeuers und die Rückfahrt mit Besuch in der Löwenstadt Braunschweig runden das Programm optimal ab. Die Kurtaxe ist vor Ort im Hotel zu zahlen. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei den Reporter-Leser-Reisen in Eutin, Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, per Telefon 04521/7011-30 oder direkt online im Internet unter „leserreisen.der-reporter.info“.

- Anzeige -

Jahresstart mit den beliebten Dschungel Days im Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand

Weissenhäuser Strand (ch). Am 6. und 7. Januar 2026 finden wieder die beliebten Dschungel Days im Abenteuer Dschungelland im Ferien- und Freizeitpark Weissenhäuser Strand statt. „Alle Familien und ihre Freunde sind eingeladen, die ersten Tage vom neuen Jahr mit viel Spaß und Bewegung im Abenteuer Dschungelland zu erleben und eine exotische Erleb-

nisreise durch unsere beliebte Attraktion zu machen. Für Groß und Klein ist beim bunten Animationsprogramm etwas dabei – ein tolles Erlebnis für die ganze Familie“, erklärt David Depenau, Sprecher der Geschäftsführung des Ferien- und Freizeitparks Weissenhäuser Strand. Das Freizeitparadies bietet an diesen Tagen auf 6.000 m² Europas größtes Bällebad, 96



Hüpfburg in der Weissenhäuser Strand Attraktion Abenteuer Dschungelland.

Foto: hfr

exotische Tierarten, viel Action, gastronomische Leckereien und Attraktionen wie Kinderschminken, ein Glücksrad mit tollen Gewinnen und fröhliche Musik. Die drei Maskottchen Hops, Hasi und Baby Hoppel sind natürlich auch wieder mit dabei. Alle Fußballfans haben kostenfreien Eintritt zum berühmten WM-Tor und können dort ihre Treffsicherheit üben. Die Dschungel Days finden jeweils

von 12 bis 18 Uhr statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro pro Person, das Parken ist kostenfrei. An den Dschungel Days haben die Gäste die Möglichkeit, das Mega-Winterticket mit einem Preisvorteil von 50 Prozent zu erwerben. Interessierte Leserinnen und Leser erhalten weitere Informationen unter www.weissenhaeuserstrand.de.

BITTE WÄHLEN SIE VON A – Z

Autolackierung - Karosserie-Instandsetzung

Jöhnik, Lütjenburg 04381/4150-0

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Kagerbauer Blekendorf, Tel. 0 4381/ 8104

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Tel. 04361 / 62011-0

GETEX 2026 – Polizei Schleswig-Holstein übernimmt zentrale Rolle bei bundesweiter Terrorismusabwehr-Übung

17

3. Januar 2026

Kiel (ots). Die Gemeinsame Terrorismusabwehr-Exercise (GETEX) führt 2026 zum wiederholten Male zahlreiche Sicherheitsbehörden aus Bund und Ländern in einem deutschlandweiten Übungsverbund zusammen. Nach der ersten Durchführung im Jahr 2017 werden erneut gemeinsame Abläufe, Entscheidungswege und Einsatzstrukturen unter realitätsnahen Bedingungen trainiert. Die Vorbereitungen für die kommenden GETEX laufen bereits seit mehreren Monaten. Schleswig-Holstein übernimmt dabei die zentrale Koordinierung und Planung der bundesweiten Übung und richtet im Frühjahr ein eigenes Übungsszenario im Land aus. Ziel der GETEX ist es, die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Bundeswehr und weiteren Sicherheitsbehörden nachhaltig zu stärken und die Reaktionsfähigkeit in komplexen Bedrohungslagen unter realistischen Bedingungen zu erproben. Damit leistet Schleswig-Holstein 2026 einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und Fortschreibung der ressortübergreifenden Übungskultur im Bereich der Terrorismusabwehr.

Bundesweite Übung mit fünf Landesszenarien

Die GETEX 2026 basiert auf einem eng abgestimmten Zusammenwirken innerhalb der Sicherheitsstrukturen Deutschlands und setzt auf Kooperation zwischen Bund und Ländern im Rahmen der gesetzlichen Amtshilfe. Neben einem eigenen schleswig-holsteinischen Szenario werden vier weitere Landesszenarien in Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg und Rheinland-Pfalz geplant und zeitgleich im März 2026 ausgerollt.

Länderpolizeien, die Bundespolizei, das Bundeskriminalamt und zahlreiche weitere Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben bereiten

sich gemeinsam mit der Bundeswehr, dem Bundesinnenministerium sowie dem Bundesverteidigungsministerium auf die länderübergreifende Übung vor. Die Arten der Beteiligungen umfassen dabei ein breites Spektrum. Vom Entsenden von Übungsbeobachtern und Experten, über das Konzipieren eigener, mit dem schleswig-holsteinischen Hauptszenario verbundener Übungen, bis hin zum Stellen von übenden Einsatzkräften.

Schleswig-Holstein: Übung mit maritimem Schwerpunkt

Das Landesszenario in Schleswig-Holstein wird erstmals als umfassende Vollübung mit tatsächlichen Handlungssträngen umgesetzt. Die Planungen beinhalten reale Übungshandlungen an Land, in der Luft und auf See. Ein besonderer Fokus liegt auf der maritimen Sicherheitslage, insbesondere im Bereich des

Nord-Ostsee-Kanals sowie ausgewählten Ostseegebieten.

Die operativen Übungsanteile werden sich über mehrere Kreise und Städte des Landes sowie über verschiedene Wasserstraßen und Seegebiete erstrecken.

Das fiktive Szenario bildet dabei ein komplexes terroristisches Bedrohungsbild ab, das Angriffe auf kritische Infrastruktur und sicherheitsrelevante Einrichtungen sowie Arten von Spionage und Sabotage realitätsnah simuliert.

Sprechstunden des Sozialverbandes Deutschland im Januar 2026

Eutin (hfr). Nachfolgend die Sprechstunden des SoVD e.V., Kreisverband Ostholstein nach telefonischer Terminvereinbarung unter 04521-2877:

Dienstag, 06.01.26, 14.30-16.00 Uhr,
Neustadt, Rosengarten 10, Familienzentrum Küste

Mittwoch, 07.01.26, 14.30-16.00 Uhr,
Oldenburg, Familienzentrum Oldenburg, Schuhstr. 19

Donnerstag, 15.01.26, 13.30-15.00 Uhr,
Bad Schwartau, Familienzentrum der Lebenshilfe e. V.,
Eutiner Str. 10

Dienstag, 20.01.26, 14.30-16.00 Uhr,
Oldenburg, Familienzentrum Oldenburg, Schuhstr. 19

Mittwoch, 21.01.26, 13.30-15.00 Uhr,
Landkirchen, Kirchblick 8 a (Post)

Stellenmarkt



Schokolade macht glücklich - Torten und Kaffee auch!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine flexible hauswirtschaftliche Betriebsleitung (m/w/d)

- in Voll- oder Teilzeit
- angenehme Arbeitszeiten, kein Teildienst
- mögliche Aufgabengebiete: Service im Café, Herstellung von Torten und Kuchen, Verkauf im Hofladen etc.

Küchenhilfe (m/w/d)

- in Voll- oder Teilzeit
- saisonal oder ganzjährig

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.hof-mougin.de oder telefonisch 04562/223310 oder über info@hof-mougin.de

Stellenanzeigen im Kurier

sind überraschend günstig. Lassen Sie sich von uns beraten!

Stellengesuche

Krankenschwester sucht neuen Wirkungskreis - 20 km Umkreis um Oldenburg. Tag und Nacht. 0173-9291921

Die **Gutsverwaltung Einhaus** (Nähe Harmsdorf) sucht eine zuverlässige und engagierte

Bürokauffrau (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Verwaltungsteams.

Die Stelle umfasst **20 Stunden pro Woche** und bietet **flexible Arbeitszeiten**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an: kontakt@guteinhaus.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams freundliche Servicekräfte (m/w/d)

- in Voll- oder Teilzeit
- angenehme Arbeitszeiten, kein Teildienst
- gerne sowohl Fachkräfte in leitender Position, als auch Berufsanfänger, Schüler/-in, Student/-in



Für unseren Hofladen suchen wir eine freundliche Verkaufskraft (m/w/d)

- in Voll- oder Teilzeit
- saisonale oder ganzjährige Beschäftigung möglich

... oder ein Allroundtalent (m/w/d) für Café und Hofladen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ziegelhof, 23743 Grömitz
Tel. 04562/223310 | info@hof-mougin.de | www.hof-mougin.de**

Wir suchen ab sofort einen motivierten

Gärtner (m/w/d),

der mit Fachkenntnis und Freude unser weitläufiges Gelände pflegt, weiterentwickelt und unser Team unterstützt.

Eine Dienstwohnung kann gestellt werden.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! E-Mail: kontakt@guteinhaus.de

DER KURIER

Erste gemeinsame Kreisversammlung des DRK-Kreisverbandes Ostholstein-Plön nach erfolgreicher Verschmelzung

Aus der Region (hh). Die erste gemeinsame Kreisversammlung des verschmolzenen DRK-Kreisverbandes Ostholstein-Plön fand am 6. Dezember im Gildehus Schellhorn statt. Der offizielle Zusammenschluss der beiden ehemaligen DRK-Kreisverbände Ostholstein und Plöner Land erfolgte zum 1. Januar 2025 und schuf damit die Grundlage für eine gemeinsame und erfolgreiche Zukunft.

„In den vergangenen Monaten wurde bereits viel umgesetzt. Natürlich gab es einige Herausforderungen und Stolpersteine auf dem Weg, aber dank der sehr guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten diese erfolgreich überwunden werden“, so Gerd Schuberth in seiner Eröffnungsrede.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen nicht nur die Neuwahlen des Präsidiums, sondern auch die Verabschiedung der neuen Satzung und des neuen Namens des DRK-Kreisverbandes. Diese



Zusammensetzung des neu gewählten Präsidiums DRK-Kreisverband Ostholstein-Plön

Von links: Dirk Sohn (Präsident), Bernd Bormann (Vertreter Sozialarbeit), Dirk Kubat (Schatzmeister), Andrea Bischoff (Vertreterin Sozialarbeit), Oliver Meyer (Beisitzer), Jörg Hoppe (Vizepräsident), Patrick Verter (Beisitzer), Andreas Graß (Vizepräsident), Marc Brade (Beisitzer, Jurist), vorne: Helga Behrens (Beisitzerin), Else von Ludowig (Vizepräsidentin).

Nicht im Bild: Dr. Ingo Prill (Beisitzer, Kreisverbandsarzt).



Dirk Sohn ist neuer Präsident des DRK-Kreisverbandes Ostholstein-Plön.

Schritte spiegeln den erfolgreichen Zusammenschluss der beiden Regionen wider und legen die Grundlage für die zukünftige Ausrichtung des Verbandes.

Das neu gewählte Präsidium setzt sich nun aus Mitgliedern der beiden ehemals eigenständigen DRK-Kreisverbände sowie neuen, engagierten Mitgliedern zusammen. Dirk Sohn, langjähriges Mitglied im Deutschen Roten Kreuz, wurde zum neuen Präsidenten des DRK-Kreisverbandes Ostholstein-Plön gewählt. Dirk Sohn übernimmt das Amt und

tritt damit die Nachfolge des scheidenden Präsidenten Gerd Schuberth an.

Gerd Schuberth wird als Anerkennung für seine langjährige und verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit, die Ehrenmitgliedschaft im DRK-Kreisverband Ostholstein-Plön verliehen. Ebenfalls geehrt wurden Bernd Ullrich und Otto Witt für ihr ehrenamtliches Engagement im Präsidium. Sie wurden mit der Ehrennadel

des DRK-Landesverbandes ausgezeichnet.

Dirk Kubat wird für seine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Ausbilder in der Ersten Hilfe mit einer Auszeichnung des DRK-Landesverbandes geehrt.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Verabschiedung der neuen Satzung des DRK-Kreisverbandes Ostholstein-Plön. Diese Satzung wurde sorgfältig ausgearbeitet, um den neuen Strukturen gerecht zu werden und die effektive Zusammenarbeit zwischen den bei-

den ehemaligen Kreisverbänden langfristig zu sichern. Ebenso der neue Name des DRK-Kreisverbandes soll die zukünftige Zusammenarbeit der beiden Regionen noch stärker symbolisieren. In ihren Reden würdigten die anwesenden Gäste, darunter der Landrat des Kreises Plön, Björn Demmin, der stellvertretende Landrat des Kreises Ostholstein, Karsten Alwast, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Schellhorn, Thomas Schult, die herausragende ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes – sowohl hier im DRK-Kreisverband und den DRK-Ortsvereinen als auch weltweit. Auch die Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V., Dr. Silke Duda, wünschte dem verschmol-

zenen DRK-Kreisverband viel Erfolg auf seinem weiteren Weg. Zum Abschluss der Versammlung blickte der neue Präsident, Dirk Sohn, auf die kommenden Schritte und Herausforderungen des DRK-Kreisverbandes Ostholstein-Plön. In den nächsten Monaten stehen weiterhin Maßnahmen zur Integration der beiden ehemaligen Kreisverbände sowie zur Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im Mittelpunkt.

„Ich bin sehr froh über die neue Zusammensetzung des Präsidiums und freue mich auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern des Kreisverbandes sowie den 47 Ortsvereinen, die jetzt Teil des neuen Kreisverbandes sind“, betonte Dirk Sohn.



Gerd Schuberth wird zum Ehrenmitglied des DRK-Kreisverbandes Ostholstein-Plön ernannt.

Fotos: hfr

Kurier-Fest mit gr. Schlachtfest-Buffer und Live-Musik



Mit kulinarischem Gaumen-Kitzel werden unsere Leser:innen beim großen „Kurier-Winterfest“ rundum verwöhnt: Im neuen Spezialitäten-Restaurant „Fischer & Fritz“ erwartet unsere Gäste direkt im Yachthafen von Grömitz mit Meerblick ein großes Holsteiner Schlachtfest-Buffer mit allen klassischen Beilagen und frischen Schlacht-Spezialitäten „aus dem Rohr, aus dem Rauch, aus dem Kessel“ zum Sattessen. Dazu gibt es zünftige maritime Live-Unterhaltungsmusik! Die Weihnachts-Geschenk-Idee für alle Feinschmecker zum Superpreis!

Für Ihre Anreise stehen kostenlose Parkplätze direkt vor dem Restaurant im Hafen zur Verfügung.

● Reisettermin: ● 03.02.2026

**nur
28,95**

Jubiläums-Sonder-Tagesfahrt: „100 Jahre Grüne Woche Berlin“



Berlin ist immer eine Reise wert – und das natürlich ganz besonders zum großen Jubiläum der „Internationalen Grünen Woche Berlin 2026“. Verbinden Sie Kulturelles & Kulinarisches auf Europas größter Ausstellung für Ernährung, Lebensart & Landwirtschaft und genießen Sie „unter der Woche“ und damit abseits der großen Besucherströme am Wochenende Europas Top-Erlebnis für Schlemmen & Genuss unter dem Funkturm mit 6 Stunden Freizeit zum erlebnisreichen Messe-Bummel.

Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus mit 2 Berufs-Kraftfahrern direkt ab Oldenburg und Lütjenburg ● Eintritt Grüne Woche & 6 Stunden Messe-Freizeit

● Reisettermin: ● 22.01.2026

**nur
69,95**



Valentinstag auf Tour: „Rote Rosen“ & Orchideen-Show



● Schlemmen & Genießen können unsere Leser:innen am Valentinstag auf den Spuren der so beliebten ARD-Fernsehsendung „Rote Rosen“ Kurs Lüneburger Heide, wo Sie mit fachkundiger Führung in der alten Salzstadt Lüneburg einen Blick hinter die Kulissen der bekannten Drehorte der TV-Sendung hautnah werfen können und viel Interessantes zur ARD-Vorabendsendung erfahren.

● Zum Mittagessen werden Sie superzentral im Herzen der Lüneburger Altstadt in einem stilvollen Restaurant verwöhnt mit einem würzigen Valentinsbraten in brauner Biersauce mit frischen Heide-Kartoffeln und frischem Heidegemüse. Anschließend lockt die wunderschöne Salzstadt mit Kurpark zum Spaziergang durch eines der schönsten Stadtbilder Deutschlands.

● Bereits auf der Anreise werden die Leser:innen im größten Orchideen-Garten Europas auf 6500 Quadratmetern beim Gärtnermeister erwartet, wo es mehr als 1000 Orchideen-Sorten mit grenzenloser Vielfalt an Farben und Düften passend zum Valentinstag zu entdecken gilt. Busfahrt ab Oldenburg und Lütjenburg.

Reisettermin: ● 14.02.2026 (Valentinstag)

**Superpreis
nur
59,95**

„Schlemmen & Kuren“ auf der Bernstein-Insel

● Schnäppchen-Reise zum Superpreis ● Komfort-Hotel mit Halbpension ● Komplettes Kur-Paket inklusive



Wunderbar entspannen & relaxen zum landesweit einmaligen Superpreis können unsere Leser:innen bei der großen Verlags-Sonder-Reise im erstklassigen Mikro-Klima der gesunden und jodhaltigen Herbst-Meeres-Luft auf der traumhaften Bernstein-Insel Wollin bei Usedom. Bereits nach kurzer Anreise genießen unsere Gäste unser so beliebtes Komfort-Hotel mit eigener Kurabteilung im Hause und der großen Wellness-Abteilung mit kostenloser Nutzung von Hallenbad, Sauna, Eisgrotte, Jacuzzi etc. Im Schnäppchenpreis zum Saison-Abschluss bereits enthalten: Das komplette Kur-Paket und herrliche Ausflüge!

Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Oldenburg / Lütjenburg / Lensahn ● 4 x Übern. im Komfort-Hotel ● Alle Zi. mit Balkon, TV, kostenlos WLAN, Safe, Minibar, Telefon ● 4 x reichhaltiges Schlemmer-Frühstück vom Buffet ● 4 x Abendessen vom Schlemmer-Buffet mit zusätzlichem frischem Salat-Buffet ● Komplettes Kur-Paket im Hotel mit ärztlicher Eingangs-Untersuchung und 2 Kuranwendungen pro Tag ● Anreise mit Besuch der Hansestadt Stettin zur Mittagspause ● Großer Panorama-Ausflug Sonnen-Insel Usedom mit Besuch der 3 Kaiserbäder Heringdorf / Ahlbeck / Bansin ● Rückfahrt mit Besuch des Seebades Swinemünde mit Freizeit zum Strand- und Hafen-Bummel ● Die Kurtaxe ist direkt im Hotel zu zahlen

● Reisettermin: ● 09. - 13.03.2026

Wellness am Meer

**nur
299,90
EZ + 69,- Euro**



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen

